Erfolgreicher Abschluss des LFI-Zertifikatslehrgangs Kräuterpädagogik in Hollersbach

18 Teilnehmende haben den Lehrgang zum zertifizierten Kräuterpädagogen/ zur zertifizierten Kräuterpädagogin erfolgreich abgeschlossen. Landesbäuerin Claudia Entleitner war als Ehrengast dabei und begeistert von den tollen Präsentationen.

Der Zertifikatslehrgang, der bereits zum 15. Mal im Bundesland Salzburg durchgeführt wurde, zielt darauf ab, den Teilnehmenden fachliche und methodische Kompetenzen in den Bereichen biologisches Grundlagenwissen, Artenkenntnis und Ethnobotanik, d.h. Kenntnisse der traditionellen Anwendung und Verwertung von heimischen, nicht kultivierten Pflanzen und Pädagogik zu vermitteln. Dabei geht es nicht um ausgefallene oder gar seltene Pflanzen, sondern um Pflanzen, die den Menschen auf Schritt und Tritt begleiten und die oft aus Unkenntnis zum unerwünschten, nutzlosen Un-Kraut degradiert werden.

Kräuterpädagog/innen werden geschult, das erlernte Wissen spannend und begreifbar als "Delikatessen am Wegesrand" verpackt weiter zu geben. Kräuterpädagog/innen sind Naturbotschafter ihrer Region. Sie können ihre Veranstaltungen in Eigenverantwortung auf ihren Höfen oder in Zusammenarbeit mit Tourismusorganisationen, Gastronomie, Schulen und vielen anderen regionalen Einrichtungen anbieten.

Der diesjährige Lehrgang wurde im Pinzgau, im Klausnerhaus in Hollersbach durchgeführt, wobei der berühmte Kräutergarten ausgiebig mitgenutzt werden konnte. Zwischen Februar und Oktober wurde ein Herbarium mit 60 Pflanzen angelegt, Anfang Oktober ein umfassender schriftlicher Test geschrieben und am Abschlusstag eine Präsentation und eine praktische Kräuterführung durchgeführt. Jede einzelne Präsentation der Teilnehmer/innen zeugte von der Vielfalt der Möglichkeiten, die mit dem Abschluss dieser Ausbildung gegeben sind.

Termine für 2023 sind online!

Die Kurstermine für den neuen Lehrgänge 2023 stehen bereits fest und können online gebucht werden.
Start ist am 21.01.2023> Gleich hier anmelden